Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses**

Band (Jahr): **6 (1888-1891)**

Heft 22-1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ANZEIGER

FÜR

SCHWEIZERISCHE ALTERTHUMSKUNDE.

INDICATEUR D'ANTIQUITÉS SUISSES

XXII. Jahrgang.

N° 1. ZÜRICH. **Januar 1889.**

Abonnementspreis: Jährlich 3 Fr. — Man abonnirt bei den Postbureaux und allen Buchhandlungen, sowie auch direkt bei der Buchdruckerei von **E. Herzog** in **Zürich.**

Die auswärtigen Herren Abonnenten belieben ihre Zahlungen, resp. allfällige Reklamationen an das Bureau der Antiquarischen Gesellschaft, Helmhaus, Zürich; inländische Abonnenten, sowie Buchhandlungen des In- und Auslandes an E. Herzog, Buchdruckerei, Zürich, zu adressiren. — Von der *Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler*, die von nun an als Beilage zum *„Anzeiger"* erscheint, wird eine kleine Auflage von *Sonderabzügen* erstellt. Einzelne Nummern davon werden, so lange der Vorrath reicht, auf dem *Bureau der Antiquarischen Gesellschaft, Helmhaus, Zürich,* zu 50 Cts. abgegeben.

Inhalt. Anzeige. S. 141. — 25. † Friedrich Salomon Voegelin, von J. R. Rahn. S. 142. — 26. Vorrömische Gräber im Kanton Zürich (Fortsetzung), von J. Heierli. S. 145. — 27. Römische Todteninschrift, von A. Schneider. S. 154. — 28. Restes d'une villa romaine à Neuveville, par V. Gross. S. 155. — 29. Beiträge zur Geschichte des schweizerischen Wohnhauses (Das Bernerhaus in Heimenschand), von J. Hunziker. S. 155. — 30. Zur Baugeschichte von Olten, von Th. von Liebenau. S. 162. — 31. Die Goldschmieden-Ordnung von 1544 und 1547, von Th. von Liebenau. S. 163. — 32. Die Kirche zu Arlesheim, von Berthold Haendcke. S. 166. — Miscellen: Schleifung der Burgen Fürstenstein, von Th. von Liebenau. S. 168. — Kleinere Nachrichten, von C. Brun. S. 168. — Literatur. S. 171. — *Beilage:* Zur Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler (XII. Kanton Schaffhausen, Fortsetzung), von J. R. Rahn. S. 173 bis 188.

☞ Vom 1. Januar 1888 an ist der Commissionsverlag sämmtlicher Veröffentlichungen der Antiquarischen Gesellschaft (mit Ausschluss des »Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde«) an Herrn Buchhändler **Karl W. Hiersemann in Leipzig** übergegangen. Von dieser Firma wird der Vertrieb genannter Schriften sowohl in der Schweiz, als im Auslande ausschliesslich besorgt. Noch immer sind dagegen, laut § 16 der Statuten, die Gesellschaftsmitglieder zum directen Bezuge der Vereinspublicationen berechtigt, welche vom 1. Januar 1888 an im Bureau auf dem Helmhause abgegeben werden.

Die neuesten Vereins-Publicationen sind:

Mittheilungen der Antiquarischen Gesellschaft.

Fellenberg, E. v. Das Gräberfeld bei Elisried. 11 Tafeln . . . . . Fr. 6. —
Heierli, J. Der Pfahlbau Wollishofen. 4 Tafeln . . . . . » 3. 50
Derselbe. Pfahlbauten, IX. Bericht. 21 Tafeln . . . . . » 6. —
Rahn, J. R. Geschichte des Schlosses Chillon. 5 Tafeln . . . . . » 3. 50
Derselbe. Beschreibung des Schlosses Chillon. I. Lieferung. 4 Tafeln . » 3. 50
Derselbe. Beschreibung des Schlosses Chillon. II. Lieferung (Schluss). 4 Tafeln . . . . . » 3. 50
Vögelin, S. Aegidius Tschudi's epigraphische Studien in Südfrankreich und Italien. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Humanismus. Festschrift zur XXXIX. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Zürich . . . . . » 2. 50